

PRESSEMITTEILUNG

Kaiserslautern, 04. September 2019

SKS auf der SCHWEISSEN in Linz: Industrie 4.0 und mechanische Tropfenablöse im Fokus

Auf der Fachmesse SCHWEISSEN 2019 im Design Center in Linz/Österreich zeigt SKS neben dem zukunftsorientierten Schweißen mit Concept 2020 die erweiterte Frontpull-Brennenserie zum wärmereduzierten Fügen.

Das Schweißen unterliegt einer langen Tradition, von der Handschweißtechnik bis hin zur Vollautomation. Mit der Digitalisierung von Schweißparametern konnte dem Vorurteil der mit Rauch, Schmutz und Schweißspritzern behafteten Produktion im Bereich der Lichtbogenschweißtechnik ein Ende bereitet werden. Die stete Verbesserung der Prozesskontrolle unterstützt auf dem Weg zur saubereren Schweißzelle. Elektronisch gesteuerte Prozesse mit dem Regeln von Strom, Spannung, Zeitfenstern sowie die mechanische Tropfenablöse hat die Schweißtechnik als effiziente Fügetechnik besonders bei hochautomatisierten Anwendungen etabliert.

Mit dem Aufkommen moderner Fabriken und den Schlagworten Industrie 4.0, Internet der Dinge und der Industrie 2025, zeigen sich weitere Möglichkeiten, die Schweißtechnik noch effizienter zu gestalten. Eine Anwendung, welche heute unter Industrie 4.0 einzuordnen ist, konzeptionierte SKS mit Technologiepartnern bereits im Jahre 2007. Mit einem neu entwickelten Kommunikationsprotokoll wurde eine Schnittstelle geschaffen, zur Kommunikation mit dem Roboter. Dieser übermittelt die aktuelle Geschwindigkeit an das Schweißsystem, welches vollautomatisiert daran die Parameter anpasst: SYNCHROWELD.

SKS geht diesen Schritt nun weiter. Ein mehr als 20 Jahre abwärtskompatibles Schweißsystem bot die Grundlage zur Entwicklung eines innovativen Schweißmaschinenkonzeptes. Hinsichtlich Kommunikation, Integration und Handhabbarkeit, ist dieses für die zukünftigen Anforderungen an neue

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com

Produktionskonzepte unter dem Schlagwort Industrie 4.0 bestens gerüstet. Zudem ist es wie die aktuelle SKS Schweißtechnikgeneration auf Zukunftssicherheit ausgelegt.

Neben Concept 2020 und den SKS Standard-Brennersystemen mit der Unterstützung des SKS eigenen KF-Puls Schweißprozesses, welcher Strom und Spannung berücksichtigt, zeigt SKS die Frontpull-Serie, basierend auf der bewährten Power-Feeder-Technik. Diese zeichnet sich insbesondere durch die zuverlässige mechanische Tropfenablöse mit einer reversierenden Drahtbewegung aus. Hauseigene Schweißprozesse wie microMIG, der mechanischen Tropfenablöse mit zwischengeschalteten Pulsen oder microMIG-cc, der reinen mechanischen Tropfenablöse, bieten ein breites Anwendungsspektrum mit Standard SKS Komponenten.

Mehr hierzu können Besucher auf der Fachmesse SCHWEISSEN im Design Center Linz/Österreich, Halle DC, Stand 431, vom 10.-12. September 2019 erfahren.

PM040919 ca. 2.705 Zeichen

Weitere Informationen finden Sie unter www.sks-welding.com
Kontakt: martin.stenger@de.sks-welding.com

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

SKS Welding Systems GmbH
Marie-Curie-Str. 14
67661 Kaiserslautern
Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com

Bilder:



Concept 2020 Stromquelle



Frontpull 8i

Frontpull 8i
Lite

Frontpull 8

SKS Frontpull-Serie für die mechanische Tropfenablöse

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com